

Für Dahlem und Zehlendorf

Dahlem und Zehlendorf gehören zu den Ortsteilen mit der höchsten Wohn- und Lebensqualität in Berlin. Das Heimatgefühl, das die Menschen hier miteinander verbindet, habe ich von Kindesbeinen an erfahren und schätze es bis heute sehr. Zudem bilden Dahlem und Zehlendorf einen modernen und innovativen Wissenschaftsstandort, der viele kleine und mittlere Unternehmen beherbergt. Als Abgeordneter möchte ich diese besondere Mischung erhalten und weiter ausbauen.



Deshalb unterstütze ich die Idee, die sogenannte Stammbahn temporär als Fahrrad-Schnellweg in die Innenstadt zu nutzen. Deshalb mache ich mich stark für die Domäne Dahlem, deren kulturhistorisches Erbe wir in den letzten Jahren bewahren konnten – nicht zuletzt durch den Einsatz der CDU. Deshalb beschäftige ich mich intensiv mit der Frage, wie sich der Standort der Dahlemer Museen in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Deshalb bringe ich mich ein in die vielen Gespräche und Überlegungen zur Unterbringung und Integration der Flüchtlinge.

All diese Fragen entscheiden mit darüber, wie es weitergeht mit unserem Bezirk. Gerne möchte ich mit Ihnen zusammen daran arbeiten – im gemeinsamen Gespräch, im gemeinsamen Austausch, im gemeinsamen Anpacken.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Ihr Adrian Grasse

**STARKES
BERLIN**

ADRIAN GRASSE

Ihr Direktkandidat für Dahlem und Zehlendorf

- geboren 1975 in Berlin
- evangelisch
- eine Tochter
- Industrie- und Diplom-Kaufmann
- seit 1993 langjähriges politisches Engagement

Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU-Kreisverband Steglitz-Zehlendorf
Clayallee 349
14169 Berlin

Telefon: 0 30/801 09 41-0
E-Mail: kontakt@starkes-zehlendorf.de

www.starkes-zehlendorf.de
www.facebook.com/starkeszehlendorf



CDU

**STARKES
BERLIN**

**ADRIAN
GRASSE**

**Ihre Stimme für ein
starkes Zehlendorf**

SICHER LEBEN IN DAHLEM UND ZEHLENDORF

Sicher leben

Die Menschen erwarten vom Staat völlig zu Recht, dass er für ihre Sicherheit sorgt. Deshalb steht die CDU für einen starken Staat. Nachdem Rot-Rot über Jahre an Polizei und Feuerwehr gespart hat, haben wir Schluss damit gemacht. Wir waren es, die für **1.000 neue Stellen bei der Polizei** gesorgt haben. Hinzu kommen 200 neue Stellen bei der Feuerwehr und mehr Personal beim Verfassungsschutz.



Für die Sicherheit der Menschen setzen wir auch auf moderne Technik. Wir wollen einen stärkeren Einsatz von **Videokameras – an öffentlichen Plätzen**, in Bussen und Bahnen. Damit wollen wir Kriminalität verhindern und dabei helfen, Täter schneller zu fassen.

Die CDU steht an der Seite der Frauen und Männer, die tagtäglich mit hohem Einsatz und Risiko für unsere Sicherheit sorgen. Während andere Parteien Polizistinnen und Polizisten unter Verdacht stellen, stärken wir ihnen den Rücken.

FÜR STARKE WIRTSCHAFT UND GUTE BILDUNG

Starke Wirtschaft

Berlins Wirtschaft ist Spitze; sie wächst in unserer Stadt stärker als in allen anderen Bundesländern. Im vergangenen Jahr flossen 2,1 Milliarden Euro in über 183 kreative Start-ups in Berlin. Damit sind wir **Start-up-Hauptstadt Europas** und haben London mit großem Abstand hinter uns gelassen.

Auch bei uns im Bezirk setzen wir auf Zukunft. Hochtechnologie hat bei uns eine neue Heimat gefunden: im **Technologie- und Gründungszentrum FUBIC** an der Dahlemer Fabekstraße. Hier sind die Wege vom Labor ins Unternehmen besonders kurz. Insgesamt ist mit 900 neuen Arbeitsplätzen zu rechnen. Das zeigt: Forschung und Technologie schaffen die Jobs der Zukunft. Darauf setzt die CDU auch bei uns in Zehlendorf.

Gute Bildung

Schule ist für die Kinder da, und Kinder brauchen guten Unterricht und keine ideologische Gleichmacherei. Deshalb hat die CDU wichtige Weichen gestellt, u. a.:

- **Schluss mit dem JÜL-Zwang:** Grundschulen entscheiden selbst, ob der Unterricht jahrgangsübergreifend stattfindet.
- **Flexible Früheinschulung:** Damit Kinder nicht zu früh eingeschult werden müssen, haben wir den Stichtag für Kinder unter sechs Jahren verschoben.
- **Unterrichten statt verwalten:** Damit Lehrerinnen und Lehrer mehr Zeit und Kraft für den Unterricht haben, werden die Schulen Verwaltungsleiter bekommen.



Die CDU setzt für die kommenden Jahre zwei Schwerpunkte: **gut ausgebildete Lehrer an den Bildungseinrichtungen und Sanierung der maroden Gebäude. Und wir sagen Ja zum Gymnasium. Mit uns wird es keinerlei Schritte auf dem Weg zur Abschaffung der Gymnasien geben.**